

**Produktname: ENSA Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85539**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 13 kDa; Observed MW: 13 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ENSA
<b>Alternative Namen</b>	ARPP-19e
<b>Gen-ID</b>	2029.0
<b>SwissProt ID</b>	O43768
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ENSA

**Hintergrund**

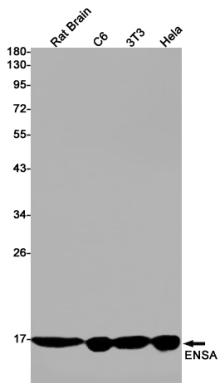
Dieser Proteinphosphatase-Inhibitor hemmt spezifisch die Proteinphosphatase 2A (PP2A) während der Mitose. Nach

Phosphorylierung an Ser-67 während der Mitose interagiert er spezifisch mit PPP2R2D (PR55-delta) und hemmt dessen Aktivität. Dies führt zur Inaktivierung von PP2A, einer essenziellen Voraussetzung für die Aufrechterhaltung einer hohen Cyclin-B1-CDK1-Aktivität während der M-Phase. Zusätzlich stimuliert er die Insulinausschüttung durch Interaktion mit dem Sulfonylharnstoffrezeptor (ABCC8). Dadurch wird die Bindung von Sulfonylharnstoff an seinen Rezeptor verhindert und der Kaliumkanalstrom (K(ATP)) reduziert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von ENSA in Rattenshirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines ENSA-Antikörpers.